

# Kaloveo und bike-energy bringen den e-bike Tourismus in Schwung

Niemand käme im Winter auf die Idee, den Gästen alte Ski zu vermieten – womöglich aus der Zeit vor Erfindung der Carving-Technik! Im Sommer machen dies aber nach wie vor viele Hoteliers und Tourismusverbände – man mutet dem Gast zu mit einem veraltetem 26 Volt-Antriebssystem unterwegs zu sein.

Für Bernhard Mildner, den Geschäftsführer von Kaloveo, ist das ein unzumutbarer Zustand: „Unsere Gäste möchten auch im Sommer aktuelles Material ausleihen – insbesondere bei e-bikes aufgrund der sehr dynamischen technischen Entwicklung ein absolutes ‚must have‘! Bei Kaloveo können unsere Partnerhotels sicher sein, dass sie immer am aktuellen technischen Stand sind – wir setzen unsere e-bikes maximal zwei Jahre im Verleih ein!“

Die optimale Ergänzung zu Kaloveo e-Bikes sind die revolutionären E-Ladestationen von bike-energy, die mit dem euro bike award 2014 ausgezeichnet wurden. Bei den bike-energy La-

destationen ist es nicht mehr notwendig die Heim-Ladegeräte mitzunehmen, denn Ladekabel für alle gängigen e-bike Antriebssysteme mit Magnetkuppelungen sorgen für bis zu viermal schnelleres Laden!

Der bike energy-Geschäftsführer Volkmar Schitter weist auch darauf hin, dass die Akkus beim Laden verspermt am bike bleiben können – ein wichtiger Aspekt, wenn man bedenkt, dass e-bike-Akkus zwischen 500 und 1.000 Euro kosten! bike-energy Tankstellen gibt es auch in der Ausführung E-Autos schnella-dung bis 22kW.

[www.kaloveo.com](http://www.kaloveo.com)  
[www.bike-energy.com](http://www.bike-energy.com)



Werbung, Foto: Kaloveo